Wie das Ferienland Schweiz im Ausland in Erscheinung tritt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

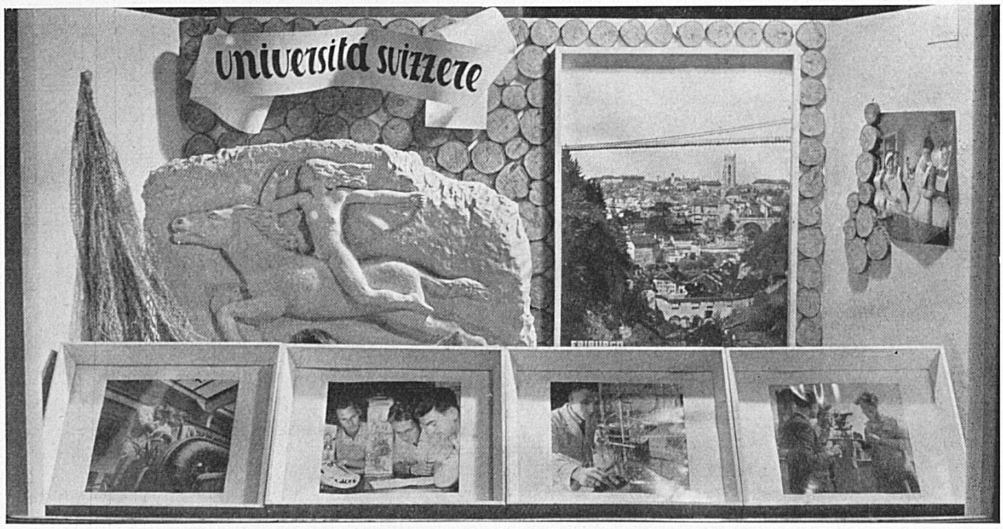
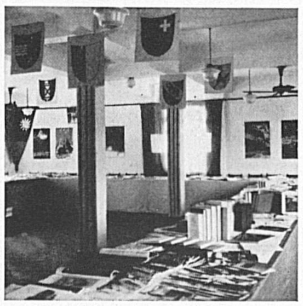
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie das Ferienland Schweiz im Ausland in Erscheinung tritt

Ein bewährtes Mittel, um den Ruf der Schweiz als Ferienziel und Stätte der Erholung im Ausland wirken zu lassen, sind Schaufensterauslagen in den Hauptstraßen der großen Städte und geschickt arrangierte, kleine und daher nicht allzu kostspielige, dafür aber mit erlesenem Geschmack eingerichtete Pavillons an den verschiedenen Mustermessen. Die Agenturen der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung sorgen u. a. dafür, daß die ihnen aus der Schweiz zugesandten Tafeln, Großphotos, Plakate, Broschüren usw. in ihren eigenen Vitrinen und in denjenigen der übrigen Reisebureaux den ihnen zugedachten Zweck in der bestmöglichen Weise erfüllen. — Unsere Bilder geben einen kleinen Ausschnitt aus dem in der letzten Zeit Geleisteten wieder.

Oben: Ein Bild, das noch aus dem Winter stammt, da wie die andern Agenturen auch diejenige in Lissabon in ihren Schaufenstern eifrig für die Olympischen Winterspiele und den Wintersport in der Schweiz warb. — Zweite Reihe, von links nach rechts: Ausschnitte aus den Schweizer Touristikständen an den Messen von Utrecht (5.—16. April) und Prag (12.—21. März). — Rechts: Die Agentur Rom widmete kürzlich eine ihrer Auslagen den Schweizer Universitäten. — Unten, von links nach rechts: Der touristische Pavillon an der Messe von Brüssel (17. bis 28. April). — Auch eine schweiz. Buchausstellung in Nanking ließ die SZV mit Plakaten usw. schmücken. — Der Schweizer Fremdenverkehr trat ferner an den Messen von Lyon (3. bis 11. April), Mailand (29. April bis 15. Mai) und Paris (1.—17. Mai) nach bestem Vermögen in Erscheinung.